

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Ebenblatt und Anzeiger).

Tagblatt
Rieser

Amtsblatt

Nummer
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Rieser, sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 150.

Sonnabend, 2. Juli 1910, abends.

68. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Rieser 1 Mark 50 Pf., durch unsere Träger bei ins Haus 1 Mark 60 Pf., bei Abholung am Schalter der hiesigen Postanstalten 1 Mark 60 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pf. Nach Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittags 9 Uhr ohne Gewähr. Kolonialdruck und Verlag von Renger & Winterlich in Rieser. — Geschäftsstelle: Grotzstraße 22. — Für die Redaktionen verantwortlich: Arthur Schönel in Rieser.

Die diesjährig Öffnung und zwar: in den Gärten an der Fahnenmündung, an der Popplertstraße, an den Wegen nach Welba und Pausig (Kirchbachstraße), an der Straße nach Seutenwisch von der Brückenmühle bis zur Seutenwischer Grenze, an der Fahna von der Wasserfontäne bis zur Parkfreitreppe, auf dem sogenannten Kanger und auf dem Fährdamme in Grotz, an der Straße von Grotz nach Popplert, im ehemaligen Pfarrgarten und im Garten des Stadtkrankenhauses soll

Mittwoch, den 6. Juli 1910, nachmittags 2 Uhr in der Ratskanzlei hier versteigert werden. Auswähl unter den Bietern und Ablehnung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten. Die Pachtdingungen können in der Ratskanzlei eingesehen werden. Der Rat der Stadt Rieser, am 2. Juli 1910. End. Dr. Scheiber, Bürgermeister.

Zum 50jährigen Jubiläum des Turnvereins Rieser.

I. Der Turnverein Rieser feiert heute und morgen die Feier seines fünfzigjährigen Bestehens. Von Herzen kommen die Glückwünsche, die die Einwohnerschaft Riesers dem Verein zu seinem Ehrenfeste entbietet.

Der Turnverein Rieser zählte Ende 1909 192 Turner, 42 Turnerinnen und 26 Jüglinge, zeigt somit gegenwärtig ein Bild blühenden Vereinslebens. Aber auch für ihn gilt, daß er sich unter Mühen aus kleinen Anfängen zu seiner heutigen Größe hat emporarbeiten müssen. Besonders in den ersten Jahren seines Bestehens hat der Verein mancherlei Schwierigkeiten zu überwinden gehabt. Das Fehlen eines geeigneten Turnplatzes, Unstimmigkeiten im Verein, finanzielle Not und die Kriege von 1866 und 1870 bereiteten ihm viel Sorgen und beeinflussten ungünstig seine Entwicklung. Doch die deutsche Turnfrage hatte damals schon gelernt, sich unter noch weit schwierigeren Verhältnissen siegreich zu behaupten, sie wußte auch in Rieser schließlich allen Fährlichkeiten zu trotzen. Freilich — und das sei besonders betont — dank der großen Ausdauer und der Opferfreudigkeit der Mitglieder.

Der Turnverein Rieser wurde gegründet am 1. September 1860. Mit der Gründung wurde zweifellos einem Bedürfnis Rechnung getragen, denn der Verein konnte sofort mit 40 Mitgliedern die Turnarbeit aufnehmen. Sehr bald sah sich die junge Turngemeinde genötigt, der Frage der Erbauung einer eigenen Turnhalle näherzutreten. Bereits 1864 sehen wir diesen Plan verwirklicht. Am 29. Mai dieses Jahres fand die Weihe der Halle und des Turnplatzes statt, und um die Freude des Vereins voll zu machen, konnte er an diesem Tage auch noch die Weihe seiner kostbaren Vereinsfahne vornehmen, die ihm von den Frauen und Jungfrauen gestiftet worden war. Bis Ende 1872 verblieb die Halle im Besitze des Vereins, dann ging sie nebst Turnplatz durch Kauf an die Stadtgemeinde über. Die finanzielle Not des Vereins war immer größer geworden, und so hatte er sich schließlich, „der Not gehorchend, nicht dem eignen Trieb“, zu diesem Schritt entschließen müssen. Die Benutzung der Halle, auch nachdem diese im Jahre 1904 abgebrochen und durch eine neue ersetzt worden war, blieb dem Verein aber gesichert.

Die Mitgliederbewegung des Vereins war oft Schwankungen unterworfen. 1861, also ein Jahr nach seiner Begründung, konnte der Verein 135 Mitglieder verzeichnen. Diesem anomalen Anwachsen folgte aber bald der Rückschlag. So sah sich der Verein 1866, um mehr junge Leute und Mitglieder heranzuziehen, veranlaßt, die Beiträge von 50 Pf. auf 30 Pf. monatlich herabzusetzen. Wie das Leben im Verein überhaupt, so gestaltete sich nach dem Kriege von 1870/71 auch die Mitgliederbewegung des Vereins stetiger. 1885, zur Feier des 25 jährigen Bestehens, zählte der Verein wieder 116 Mitglieder und 15 Jüglinge. Daselbe, was aber die Mitgliederbewegung gesagt werden kann, gilt auch für den Turnbesuch. Wollte in den ersten Jahren des Bestehens der Turnbetrieb wegen des Fehlens einer Turnhalle nicht recht gedeihen, so war es 1866 und 1870 der Ausbruch

der Feindseligkeiten, der hemmend auf das Turnen einwirkte. Das Vereinsfest war damals, wie aus dem Jahresbericht von 1866 hervorgeht, nahe daran, an den Klippen zu gescheitern, zwischen die es geraten war. Glücklicherweise hat es dem Verein nicht an der kundigen Hand gefehlt, nach der dieser Jahresbericht verlangt. Damals nicht, und auch sonst nie. Immer fanden sich in seinen Reihen Männer, die bereit waren, mit ihrer Kraft und Erfahrung im Dienste des Vereins und der guten Sache aufzutreten und zu wirken.

1867 bildete sich eine Männerriege, die sich, allerdings mit Unterbrechungen, bis heute erhalten hat. Der Männerriege folgte 1869 eine Musikabteilung, 1874 eine Sängerriege, 1892 die Riege „Wacker“ und 1903 die Riege „Frisch auf“.

Immer ist der Verein sich bewußt gewesen, ein Glied der großen deutschen Turngemeinde zu sein. Auf fast allen deutschen Turnfesten, den Kreis- und Gaurnturnfesten, sowie den Kreisvorturnerturnen sehen wir ihn vertreten. War oft preisgedrängt, immer aber um schöne Erinnerungen, wohl auch um manche Erfahrung reicher kehrten die Teilnehmer von den Festen zurück.

Am Deutsch-Französischen Kriege nahmen vom Turnverein Rieser Quartiermeister Kaiser und der Mann Fährmann, die beide im Verein turnten, sowie Oswald Wäber teil. Von früheren Vereinsmitgliedern sind Kaufmann Felix Martini und Uhrmacher Hermann Eibing gefallen, Robert Köbel, der bei Sedan verwundet worden war, ist an der Verwundung im Lazarett Würzen gestorben.

Von den Gründern des Vereins leben noch, soweit ermittelt worden ist, die Herren Uhrmacher Andreas Herxner in Dresden, Branddirektor a. D. Goldner in Dresden, Gerichtsschreiber Eibam in Rieser und Rechnungsinспекtor und Ehrenbürger von Rieser Thost in Rieser.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: 1885 Herr Oberlehrer Freyberg † und Herr Unger †, 1903 Herr Prokurist Kreyßmar und 1904 Herr Oberlehrer Cauffe. Herr Prokurist Kreyßmar wurde 1905, als er das Amt des 1. Vorsitzenden niederlegte, noch zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

1901 wurde eine Ehrenliste errichtet, auf der zurzeit folgende Namen prangen: Adolf Freyberg †, Anton Unger †, Ernst Kreyßmar, Ottomar Benddorf, Oskar Weger, Bernhard Müller, Ernst Kochmann, Hermann Schmidt, Alexander Götschmann, Adolf Hennicke.

Der Jubiläumsverein kann heute an seinem Ehrenfeste mit Genugtuung und Stolz auf das verfloßene halbe Jahrhundert seines Wirkens zurückblicken. Die einst das Wort begannen, sie haben nicht umsonst gearbeitet und gekämpft. Aus der kleinen Schar, die vor fünfzig Jahren den Verein gründeten half, ist heute eine stattliche, 260 Köpfe zählende Turngemeinde hervorgegangen, die mit Liebe und Verständnis die edle Kunst unseres alten Turnvaters Jahn pflegt. Dem Bestreben des Vereins, immer weitere Kreise der Turnfrage zu gewinnen, und so auch an seinem Teile an der Stärkung der Volkskraft mitzuwirken, hat schon manch schöner Erfolg geblüht. Immer mehr sieht er die Segnungen der Turnerei erkannt und das Turnen von der

Beobachtung und den Beschreibern gefördert. Möge es weiter so bleiben! Möge der Turnverein Rieser auch fernershin: blühen, wachsen und gedeihen!

Von Herzen auch kommt der Gruß, den wir heute den Gästen des Jubiläums: den Turnern des Niederschlagens und den ehemaligen Angehörigen des Vereins entbietet. Schon wiederholt konnte unsere Heimat wackere Turnerscharen in ihren Mauern beherbergen, und immer hat die Einwohnerschaft die Ehre, die ihr damit widerfahren, wohl zu schätzen gewußt.

Wissen wir doch alle, was wir an unseren Turnern haben. Sie bilden einen festen Grundstein in dem gewaltigen Fundament unseres stolzen Reichsgebäudes. Kennen wir heute die Besten unserer Nation, so dürfen wir dabei niemals vergessen, auch der Turnfrage und ihrer Begründer zu gedenken. Ohne die deutsche Turnerei hätten wir heute kein freies deutsches Volk, kein einziges Reich unter einem mächtigen Kaiser. Die deutsche Turnerei war es, die Deutschlands Söhne den Opfermut der Freiheitskriege und des Ruhmesjahres 1870 einpflanzte. Des alten Turnvater Jahn's prophetisches Wort ist in Erfüllung gegangen: „Die Turnkunst ist bestimmt als ein feuriger Strom durch Deutschland zu wallen und ein verbindendes See zu werden, ein wallendes Meer, das schirmend die heilige Grenzmark des Vaterlandes umwogt.“

Was die Turnkunst für Vaterland und das Reich geleistet hat, das können wir unmöglich hier einzeln aufzählen. Heute liegt die Bedeutung des Turnens für das deutsche Volk nicht allein auf nationalem, sondern indirekt auch auf wirtschaftlichem Gebiete. Dem Volke gehört heute die Welt, das wirtschaftlich am kräftigsten ist. Die Förderung der Volksgesundheit aber ist gleichbedeutend mit der Förderung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Volkes. Solange unsere Jünglinge und Männer deutsches Turnen pflegen, solange ist uns nicht bang um die Kraft und Gesundheit unseres Volkes. Wir haben aber auch, wenn heute abend und morgen vielhundertstimmig die frohen, martigen Turnlieder erklingen, die Gewißheit, daß wir auch sonst nichts zu fürchten haben, solange unsere deutsche Turnerschaft treu zu Gott, Kaiser, König und Reich hält.

Darum, je mehr der Gäste kommen, desto willkommener werden sie uns sein! Des herzlichsten Willkommen können sie versichert sein, nochmals: er kommt von Herzen unser Wunsch:

Gut Heil!

Vertikales und Sächsisches.

Rieser, 2. Juli 1910.

—* Morgen Sonntag spielt bei günstigem Wetter von 11⁰⁰ bis 12⁰⁰ mittags auf dem Kaiser-Wilhelmsplatz die Kapelle des Reg. Sch. 6. Feldart.-Reg. Nr. 88 in Rieser nach folgendem Programm: 1. Unter Waffengeklänge, Marsch. 2. Ouvertüre u. Op. „Stradella“, Flotow. 3. Thüringer Blumen, Walzer von Ernest. 4. Fantasia a. „Die Walküre“ v. R. Wagner. 5. Potpourri „Schwabenkreuze“ von A. Böhm.

—* Am Montag gedenkt sich der König nach Seibitz zu begeben, um am Dienstag früh daselbst den

Kaufamt:
— ff. Pflauser —
Solche Bedienung

Emil Rädler's Konditorei und Café. (Telefon 340.)

Große Auswahl
versh. Sorten Gebäck
von bekannter Güte.

Die französischen Flottenmanöver.

Das nach zweijähriger Pause hat die französische Marine in diesem Sommer wieder größere Flottenmanöver abgehalten, die sich in der Zeit vom 20. Mai bis 18. Juni im Mittelmeer abspielten und an denen von den seegehenden Streitkräften 19 Kreuzfahrtschiffe, 8 Panzerkreuzer, 1 Küstenpanzerschiff, 1 Minenleger und 24 Torpedojäger, insgesamt mit einer Wasserverdrängung von 270 000 Tonnen und einer Besatzung von 18 000 Köpfen, teilnahmen.

Dieser Sachlage entsprechend hatte in der ersten Übung eine blaue Flotte gegen zwei rote Verbände zu operieren, von denen der schwächere in Maccio eingeschlossen ist, während der zweite zum Erfas heran kommt.

Die zweite Übung sollte die Ueberführung eines französischen Armeekorps von Algier und von Oran nach Frankreich zur Darstellung bringen.

Die dritte Übung endlich brachte die Blockade einer annähernd gleich starken Flotte in Doulon, die anscheinend keinen anderen Zweck hatte, als den die Verteidigungsrichtungen dieses wichtigsten französischen Stützpunktes im Mittelmeer einer eingehenden Erprobung zu unterziehen.

Auf die Einzelheiten der einzelnen Manöver einzugehen, fehlt hier der Raum, nur soviel sei gesagt, daß sie weder in der Anlage, noch in der Durchführung sehr kriegsmäßig waren, zumal die Manöverleitung nicht einmal den einzelnen Verbänden freie Hand ließ, sondern wiederholt entscheidend in den Gang der Ereignisse eingriff.

Torpedoboot schon bei gutem Wetter, bei schlechtem aber auch der sogenannte Torpedojäger sich für den Küstenschutz als ungeeignet erwiesen hat, das ist die wichtigste Lehre, die man aus den Manövern ziehen kann, und die die französische Fachpresse auch einmütig gezogen hat.

Das Unterseeboot hat in den Manövern keine besondere Rolle gespielt, wenigstens keine so wichtige, wie man nach der Anzahl der vorhandenen Boote hätte erwarten dürfen.

Die Funkentelegraphie hat auffallenderweise der einen Partei, und zwar der über die neuesten Schiffe verfügenden, gute Dienste geleistet, bei der anderen aber fast vollständig versagt.

Im übrigen sind die Manöver ohne nennenswerte Sabotage und Unfälle verlaufen, und die Schiffe wie ihre Besatzungen haben auch unter ungünstigen Verhältnissen geleistet, was man billigerweise von ihnen erwarten durfte.

Tagesgeschichten.

Ueber die militärische Besatzung der Schutzgebiete wird mitgeteilt: In unseren sämtlichen Schutzgebieten (Ostafrika, Kamerun, Togo, Südwestafrika, Neuguinea, Karolinen usw., Samoa und Klantschou) befinden sich insgesamt als militärische Besatzung 480 deutsche Offiziere und 4724 Unteroffiziere und Mannschaften; ferner 4463 Farbige. In Ostafrika sind 119 Offiziere, 164 Unteroffiziere und Mannschaften und 2528 Farbige, in Kamerun 69 Offiziere, 101 Unteroffiziere und Mannschaften und 1800 Farbige, in Südwestafrika 152 Offiziere, 2038 Unteroffiziere und Mannschaften und 635 Farbige Klantschou hat 90 Offiziere und 2421 Unteroffiziere und Mannschaften.

Die anderen Kolonien haben keine militärische Besatzung, sondern nur Polizeitruppen, die auch in den Kolonien mit militärischer Besatzung vorhanden sind. Ostafrika weist auf alle Polizeitruppen 42 Weiße, 1700 Farbige, Kamerun 23 Weiße, 570 Farbige, Togo 7 Weiße, Südwestafrika 725 Weiße, 300 Farbige, Neuguinea 19 Weiße, 527 Farbige, Karolinen, Marshall-Inseln und Marianen zusammen 4 Weiße, 145 Farbige, Samoa 2 Weiße, 50 Farbige, Klantschou hat in der Polizeitruppe keine Weißen, sondern nur 84 Farbige. Man kann nicht sagen, daß die militärische Besatzung besonders stark ist. Auf abschließende Zeit ist zweifellos eine Verminderung ausgeschlossen. Die Polizeitruppen haben sich überall bewährt.

Wie halbamtlich mitgeteilt wird, rechnet die Marineverwaltung damit, daß im Herbst d. J. zwölf sechsstellige Unterseeboote, die allen zeitgemäßen Anforderungen an Ausdauer und Geschwindigkeit entsprechen, verwendungsbereit sind. Die hergestellten Unterseeboote sind technisch vollkommen auf der Höhe; militärisch haben die in der Front befindlichen Boote in jeder Hinsicht befriedigt.

In der Zeitschrift des Organs der Maurer erklärt Oebel zum Kampf im Baugewerbe einen geharnischten Appell an die Bauarbeiter. Er schreibt u. a.: „Es ist eine schwere Schädigung, um nicht zu sagen Infragestellung des Erreichten, wenn hier und da die Fachgenossen sich den Bedingungen nicht fügen.“

Zum Schutz der deutschen Automatenindustrie hat der Bundesrat soeben münzpollgeißliche Vorschriften beschlossen, deren Erlass ihm durch das Münzgesetz vom Juni v. J. übertragen ist. An den 10 Pf.-Automaten werden zahlreiche Betrügereien durch Einwerfen wertloser Stücke verübt.

Beachten Sie, bitte, die Preise für die jetzt ausgestellten Waren in G. Wittags Manufakturwarenhaus.

In der Heimat.

Roman von Rose vom Spielberg.

83

„Onkel Hellmut...“ Er winkte abnehmend mit der Hand. „Das, erspare Dir irgendwelchen Dank. Ich handle nur im Notfall. Eine geeignete Person für Dich ausfindig zu machen, würde Zeit in Anspruch nehmen und... morgen ist die Eisburg leer.“

Das Klang hart und wurde kaum durch das Beben der Stimme gemildert.

Am ganzen Körper zitternd, stand Anita wie erstarrt auf demselben Fleck. Sie sprach nicht, sie sah auch nicht auf. Ihr war zu Mut, als hätte man ihr soeben ihr Todesurteil vorgelesen und nicht, als wenn sie die erste Spritze zu ihrem lange ersehnten Ziel erreicht hätte.

Der Graf brach das Schweigen zuerst. „Gehe jetzt zu Bisette zurück; sie soll Dich nach Berlin begleiten und alles Nötige zur Reise vorbereiten.“

Und noch eins! Ich wünsche nicht, daß Du Fräulein Ruffer noch einmal begegnest. Suche darum sogleich Dein Zimmer auf und bleibe dort, bis sie fort ist. Dann magst Du ins Haus des Oberamtmanns gehen und Abschied nehmen. Gott beschütze denn, mein Kind.“

Anita machte unwillkürlich einen Schritt, als ob sie ihm nachsehen wollte, sie öffnete die Lippen wie zu einem Ruf. Doch kein Ton kam darüber, und die Fäuste waren ihr wie gelähmt. Was wollte sie auch noch von ihm? Was hatte sie ihm noch zu sagen?

Langsam ging sie nach der entgegengesetzten Richtung dem Ausgang des Parkes zu. Bisette ängstigte sich gewiß schon um ihr langes Ausbleiben.

In der Tat wartete Bisette schon mit Besorgnis im Herzen auf ihren Liebling; aber wie erschraf sie, als sie von Anitas bleichen Lippen das Borgefallene erfuhr.

„Und der Graf rüht Dir wirklich nicht? Er erfüllt sogar Deinen längst ersehnten Wunsch, und Du siehst aus, als solltest Du zum Schafott geführt werden?“

„Aber mein Himmel, Liebling, nimm es doch nicht so tragisch. Ist es nicht ein Beweis, wie er denkt, daß er die Hausdame kennst und Fall entlassen will?“

„Dank Dir nicht, Herzengrund. Denke er Alles von Dir, so wäre er nicht wert, daß Du Dich darum grämst. Doch der Herr Graf tut das nicht. Und nun laß uns ins Schloß zurückkehren. Wie froh und dankbar ich bin, daß alles so abgelaufen ist, und daß ich Dich nach Berlin begleiten darf.“

Der Graf war in sein Zimmer zurückgekehrt. Schwer aufstöhnend ließ er sich in seinen Schreibstisch fallen. Erst die Kämpfe in der durchwachten Nacht, dann das heutige Geschehnis; das mußte selbst die stärksten Nerven angreifen. In alledem wurden Selbstvorwürfe und Selbstanklagen laut. Hätte er sich die Mühe genommen, die Person, deren Führung er Anita anvertraute, auf ihren Charakter und ihre Herzensdisposition zu prüfen, so würde er bald erkannt haben, wie wenig die Dame zu ihrem Amt geeignet war.

Jetzt durchschaute er die Sachlage vollkommen, und so wenig er den beabsichtigten Schritt Anitas billigte, so sehr ignierte er die Entschlüsse, heimlich die Eisburg zu verlassen, schmerzte, so er ihr doch nicht zürnen konnte. Sie hatte das schnelle, aufbrausende Blut ihres Vaters in den Adern, so würde auch er gehandelt haben, wenn man seinen Stolz verletzt hätte.

Die Selbsterkenntnis seiner eigenen Schuld milderte jedoch nicht die Erbitterung gegen die beiden Hauptschuldigen. Der Gedanke, das Fräulein, dem er ein so hohes Amt in seinem Schloß gegeben, und die daselbst also gemißbraucht hatte, noch unter seinem Dach zu wissen, war ihm unerträglich.

Er griff deshalb zur Feder und kurzentschlossen schrieb er ein kurzes, bündiges Bilet an die Hausdame: Er bedürfe ihrer Dienste nicht mehr, da er sich entschlossen habe, Anita in Pension zu geben. Es wäre ihm sehr erwünscht, wenn das Fräulein sogleich nach Empfang dieser Zeilen ihre Sachen packte und die Eisburg verlassen würde. Ein Wagen sollte zu dem um zwölf Uhr abgehenden Zuge zur Fahrt nach der Station bereit sein. Auch würde ihr das volle Jahresgehalt ausgehäufigt werden.

Als Fräulein von Ruffer kurze Zeit darauf dieses inhaltsschwere Bilet empfing, glaubte sie, vom Schlag getroffen zu sein. Sie hatte wohl eine Auseinandersetzung erwartet, und sich schon zu einigen, sie völlig reinwaschenden, entlastenden Ausfahrungen vorbereitet, aber nimmer an diesen demütigenden Ausgang gedacht. Schon gestern, als sie eine Stunde später als Anita, von Furcht und Scham getrieben, im Schloß eingetroffen war, hatte sie die seltsame Ruhe darin, sowie die kurze Art Davids, den sie gefragt, ob die Komtesse bereits heimgekehrt sei, bestrebet. Sie war darauf zum Zimmer Anitas gegangen, um diese womöglich einzuschüchtern, aber sie fand verschlossene Türen und erhielt keine Antwort auf ihr Klappen. Auch ihr Verlangen, den Grafen zu sprechen, scheiterte an dem alten David, der sie nicht melden wollte: Der Herr Graf habe Befehl gegeben, niemand vorzulassen.

Dies alles war angetan, sie zu beunruhigen, und sie verbrachte eine schlaflose Nacht, doch noch immer hoffend, alles wieder arrangieren zu können. Selbst wenn das „unausstehlliche“ Mädchen sie verlastet haben sollte, gab es genug Gründe zur Wiberlegung und der Graf hatte ihr bisher noch immer Glauben geschenkt.

Der heutige Brief zertrümmerte alle Düstischnisse, aber sie war nicht gefonnen, sich diesem Urteilspruch widerstandslos zu fügen. Zwar wurde ihr erneutes Ansuchen um eine Unterredung mit dem Grafen wiederum mit aller Energie von David abgelehnt, doch blieb ihre Hoffnung Gräfin Witzberg. Diese, deren Helfershelfer sie gewesen, konnte sie doch nicht im Stich lassen.

189,20

Prinz Friedrich Karl von Sachsen

In den Aufzeichnungen des Prinzen Friedrich Karl von Sachsen über die Belagerung von Metz...

den Marschall und dessen Armee, die das republikanische Frankreich als gut beschaffen...

Die Geldfabrik

Wenn eine Krone oder ein Taler oder auch nur ein Groschen und seine Lebensgeschichte...

zu leicht beunden, lautet das Urteil, und mit diesen Belohnungsgeldern wanderte das Gold...

Table with columns: Wochen, Jher, Uger, and sub-columns for various measurements like Sub-welt, Summe, etc.

Bestellungen auf das „Rieser Tageblatt“...

3. Quartal werden angenommen an den Posthaltern...

Anzeigen in der Stadt sowohl wie auch in den Landbezirken...

In der Heimat

Roman von Hofe vom Spießberg. Was der Onkel in Betreff dieser zu ihr gesagt...

diese Rücksicht des Onkels angenehm; denn ihr wurde dadurch jede langatmige Erklärung erspart...

„So hast Du Deinen Oheim doch umzustimmen gewußt?“ fragte Frau Wimmererg...

Wahl und Wahlrecht
In jedem Wahlbezirk empfiehlt
sich der Kandidat **Herrmann**

**Johannbeeren und
Erdbeeren**
verkauft
Bühnenstraße 10/11
Ludwigshafen

Obst
Ausw. eigener
Kelterer, bester
Qualität, möglich-
st bestimmt u. haltbar. Und
kann u. Versand billig.
* Köstlichste Obstweine
besonder d. Saftig u. G.

Neue Kartoffeln
neue Böhmerlinge
neue saure Gurken
empfiehlt **R. Scheller.**
Frühe Eier im Schock u.
einzelnen billig **S. D.**

Sonntag früh von 6 Uhr
an steht ein Wagen
Speisekartoffeln
(alte) auf Bahnhof Rüdern
zum Verkauf. Zentner 1.80 M.,
bei 5 Zentner je 1.70 M.,
bei 10 Zentner je 1.60 M.
Hof, Seiffen.

Lindenblüten
kauft die Apotheke.

Gamaschen
für Radfahrer, Landwirte
und Touristen empfiehlt
Adolf Möbus,
Vorderhandlung,
Bettinerstraße 14.

Zum Umzuge
empfiehlt Stores und Zug-
gardinen-Einrichtungen,
Gardinen und Stragen-
Kissen, Kissen und
Gardinen-Ausstattung.
Karl Bühler, Gröba.

Fahrräder
Zwecks Ankam
zu erhaltigen Preis
Scholz Fahrrad
Steinweg n. O. 393
Schulze 1.00 2.30 2.75 3.50
Böhm 1.05 2.75 3.75 5.25
Stark Schradelrad 4.75 6.25

Zur
Desinfektion:
Aetzkalk
Carbolkalk
Chlorkalk
Chlormagnesium
Carbolsäure
Eisenvitriol
empfiehlt
Paul Reichel Koch,
Bühnenstr. 13.

1 Garderobeschrank
zum Auseinandernehmen,
extra groß und fast neu,
1 Auszuglisch,
2 kleinere Spiegel
spottbillig zu verkaufen.
Wolff Richter,
Hauptstr. 60,
Eingang Hauskur.
Neue Möbel, solid gear-
beitet, in größter Auswahl
zu enorm billigen Preisen.

Strohseile
liegen zum Verkauf im
Gut Nr. 9, Neuhof.

Gartenblätter u. Holzverschl.
hat bis zur Seite noch abzu-
geben. **O. Glöckig Koch,**
Friedberg i. G., Rorngasse 4.

**4 gut erhaltene
Herrenräder**
mit Corps-Gesamtheit billig
zu verkaufen.
Paul Hofmann,
Markt bei Riesa.

Baier kauft
23. Sonntag.

Reisetaschen und Taschen
empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Paul Marie
Pausitzer Strasse 10.

Allen geehrten Interessenten sagen wir hierdurch ergebenst an, daß
Herr Hans Ludewig, Riesa, Elbstrasse 1
— Fernsprecher 68 —
die Vertretung unseres
Echt Radeberger Pilsner
Tafelgetränk Sr. Maj. des Königs Friedrich August von Sachsen
übernommen hat.
Herr Ludewig ist mit vorzüglichen Kellereien versehen und wird jederzeit darauf bedacht sein,
unsere geehrte Kundschaft mit nur frischester Füllung und in allen Gebindgrößen zu bedienen.
Radeberg, den 16. Juni 1910.
Radeberger Exportbierbrauerei.

Gardinen
Künstler- und Leinen-Gardinen,
Stores, Vitragen- und Kongress-
Stoffe, Tüll-, Spachtel-, Leinen- und
Tuch-Borden.
Steppdecken
Tischdecken, Sofadecken, Schlaf-
decken, Kinderwagendecken.
Teppiche, Läuferstoffe, Vorlagen
in größter Auswahl.
Ernst Müller Nachf.
Hauptstr. 79, gegenüber der Apotheke.

J. C. Winter, Riesa, Tel. 361
liefert moderne elektr. Kraftanlagen für alle landw. Betriebe,
ferner Patent-Schwadenrechen kombiniert mit Heuwender,
Sen- und Getreidefahrläufen, Massey's Gras- und Getreide-
mäher und -Binder, sowie Danto's Gras- und Getreide-
mäher „Saxonia“, Kub. Sad'sche Fad- und Häufelpflüge,
Universal- und Mehrladepflüge, hochst. Weidtreiber, Stroh-
pressen für Ölpel-, Motor- und Dampfbetrieb, Reinigungs-
maschinen, Sädelmaschinen nur anerkannt erstklass. Fabrikate.
Reparaturen sachgemäß und billig!
Großes Reserverteilager.

◆◆ **Kinderwagendecken** ◆◆
in gediegener Auswahl.
Adolf Ackermann.

Wein-Abzug.
Dienstag, den 5. Juli d. J. steht ein Faß
Rheinwein
ab und verkauft an diesem Tage pro Liter 78 Pfennige.
Füllen auf Flaschen wird gratis besorgt.
Alfred Otto, Gröba.

Augenarzt Dr. med. Beck
bisher leitender Arzt der Augenklinik Coburg und des
dortigen Instituts für Brillenbestimmung ist ausnahms-
weise zu sprechen in **Riesa, Hotel Sächlicher
Hof, Montag, 4. Juli 1910, 11/2—4 Uhr nachm.**

Poetzsch-Kaffee
bewahrt seinen Ruf als
herausragende
Qualitäts-Marke
*) in 1/2, 1/4, 1/8 Pfd.
Original-Paketen
u. Richard Boesch,
Königl. Hoflieferant,
Kaffeegroß-
handlung in Leipzig
Preis sehr erhalt-
lich bei **H. B. Gens-
sche, Progerie,
Riesa** und in
der Umgebung in
den durch Plakate
kenntlichen Ver-
kaufsstellen.

Zahn-Atelier **Hudolf Trautner,**
Parkstr. 1, am Technikum.
Sprechstunden von 8—7 Uhr, Sonntags von 9—1 Uhr.
Schonende, gewissenhafte Behandlung.

**Vogel-
Futter-Mischungen.**
Infolge großen Umsatzes immer frisch
und nicht dumpfig. — Nicht in Paketen,
sondern nur ausgewogen.
Aus gut gereinigten, gesunden Samen auf Grund strenger
Beobachtungen mit gründlicher Sachkenntnis zusammen-
gestellt und so eingerichtet, daß sie in ihren Bestandteilen
denjenigen, die der Vogel in der Freiheit sucht am nächsten
kommen. Für Canarien:
Canarien-Singfutter,
geeignet zur Verfütterung während der Mauser, sowie zur
Gesangsanregung.
Dompfaff- oder Blausinken, Hänflinge, Aerenzschubel
Papageien, ausländ. Prachtsinken,
Zwergpapageien, Eitlinge, Eitlinge, Zeisige, Nachtigallen.
Tauben-Futter-Mischung
in bester bewährtester Zusammenstellung.
Mischung für alle Wildvögel,
dieselben im Freien zu füttern.
Universalfutter für alle Vögel.
Zum Zusammenstellen seiner eigenen Mischungen alle
Vogelfutter-Zemereien
in gut gereinigten besten Qualitäten.
Vogelfutter (präpariert).
Ossa Sopia (Fisch-Suppen).
dem Vogel den nötigen phosphorhaltigen Kalk zuführend,
Weizens Ger-Bisquit,
empfiehlt

Ernst Moritz, Hauptstr. 2.
Samer- und Vogelkeller-Handlung.

Rudolf
erstes Lager, von 80 Pf. an.
Paul Marie, Pausitzer Str.
Staubzüge,
gestreift und in grau, wasch-
echt, sowie Schürzen jeder
Art empfiehlt billig
H. Liske,
Koller Bismarckplatz 1, 2.



aparte Neuheiten
in Helleiche, Kirschbaum und
dunkel mit vollem edlem Ton
empfiehlt
B. Zeuner,
Hauptstraße 73,
erstes ältestes Pianoforte-
Magazin.

Auch finden Sie dort
Blüthner, Heinrich u. Weiß-
brod Pianos u. Zimier-
klänge, Harmoniums in vier
Preislagen. Miet- oder Teil-
zahlung gestattet. Auch gebr.
Klaviers werden in Zahlung
genommen. Nachweise von
Klavier-Unterricht billiger u.
höherer Ansprüche.

Badewannen
von 7 1/2 M. an,
Badereinrichtungen
größtes Lager.
Sitz- und Badewannen
auch leichtwie.
Ernst Weber,
Goethestr. 94.

Gelegenheitskauf: Ein Bad
mit Ofen, fast neu, 22 M.
Rieser
**Bettfedern-Dampf- u.
Reinigungs-Anfall.**
Alle Arten Bettfedern und
Daunen werden nach dem
neuesten Verfahren tadellos
gereinigt, desinfiziert. Alte
Bettfedern werden wie neu.
Frau Steglich,
Bismarckstr. 23, 2 Tr.

Reste
zu Kleidern, Hüfen, Schürzen
in modernster Auswahl empf.
J. Kugel, Goethestr. 37, 2. Et.
Rein Laden.
●● Bäckereien
●● Klammern
●● Kleiderbügel
●● Fensterleder
●● Schenkerlächer
●● Pfannkuchen und alle
●● anderen Sachen
in großer Auswahl empfiehlt
billig
Karl Bühler, Gröba.
Gratis-Verwertungsarbeiten
sowie Reste dazu passend, empf.
Mannf. Warenh. G. Wittig.

Aus aller Welt.

Wien: Eine bei der Direktion des Oesterreichischen Lloyd in Triest erfolgte Anfrage hat ergeben, daß bis...

zu Tode erschöpften Fischer tötete. Dem dritten wurde vom Blute die ganze rechte Körperseite gelähmt...

Welt vertrauen und die — ihr 60. Lebensjahr zurückgelegt haben. Erst wenn sie bewiesen haben, daß sie auch...

Der Club der lustigen alten Damen in Los Angeles ist ein neuer Damenklub...

Vermischtes.

Das Drama von M. L. Menckel. Frau von Schönebeck-Weber ist gestern nachmittag, wie von uns gestern...

In der Auktionsanzeige in Weida in gestriger Nr. muß es heißen Friedrich...

Hogterierhündin, tragend, braune Ohren, Rücken schwarz...

Wohnung

in Preislage von 500 bis 600 M. zum 1. Oktober zu mieten gesucht.

Wohnung

im Pr. v. 180—200 M. Abr. u. S R i. d. Exp. d. Bl. erb.

Wohnung

für 300 M., möbl. 4 Zimmer und Küche. Offerten unter B 160 in die Exped. d. Bl.

Kleine Wohnung

von ruhigen Leuten möglichst nahe Bahnhof per 1. Septbr. gesucht.

2 freundliche Wohnungen

an ruhige Leute per 1. Okt. zu vermieten. Näheres Stadt Weg.

Wohnung,

Wohnzimmer, Schlafz. Zimmer, Küche und Zubehör, Preis 160 M., zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen.

Saubere Frau

zum Frühstückstragen, wird sofort gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Zimmerleute

werden eingestellt Gyfert & Raube, Gröda.

Schliffstr. Bismarckstr. 61. D. 3. Edl. Herren-Schlafstelle noch frei...

Edl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten Hauptstraße 31, 2.

Wohnung, 15. Juli oder 1. August bezugbar, zu verm. Adresse zu erfragen i. d. Exp. d. Bl.

Wohnung sofort oder später zu vermieten Rindrich Nr. 62 D.

Oberstube Küche, Kammer u. Zubehör zu vermieten, 1. Oktober bezugbar.

Goethestr. 82 Vorderhaus, Parterre, 3 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör.

2 freundliche Wohnungen an ruhige Leute per 1. Okt. zu vermieten.

Wohnung, Wohnzimmer, Schlafz. Zimmer, Küche und Zubehör, Preis 160 M., zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen.

Saubere Frau zum Frühstückstragen, wird sofort gesucht.

Zimmerleute werden eingestellt Gyfert & Raube, Gröda.

Edl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten Hauptstraße 31, 2.

Wohnung, 15. Juli oder 1. August bezugbar, zu verm. Adresse zu erfragen i. d. Exp. d. Bl.

Wohnung sofort oder später zu vermieten Rindrich Nr. 62 D.

Oberstube Küche, Kammer u. Zubehör zu vermieten, 1. Oktober bezugbar.

Goethestr. 82 Vorderhaus, Parterre, 3 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör.

2 freundliche Wohnungen an ruhige Leute per 1. Okt. zu vermieten.

Eine Wohnung in Vorderen 10 d ist zu vermieten, 1. Oktober 1910 bezugbar.

Halbe 1. Etage 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. Oktober bezugbar.

Wohnung im Zentrum, Preis 200 bis 300 M. Offerten unt. H D in d. Exped. d. Bl. erbeten.

Wohnung in der Nähe d. Hauptstraße, Preis 100 M.

2. Etage zu vermieten, Carolastr. 5.

2 II. Wohnungen per 1. 10. an ruhige Leute zu vermieten.

Gelder pr. sof. vermittelt jederzeit diskret. auf I. und II. Hypothek.

Mauckesch Dresden, jetzt Hansknecht, Marktstr. 5.

Jüngerer Hausmädchen zum 1. August zu suchen Frau Wittig, Nöberan.

Ernteknecht wird gesucht, Saumann, Niedrig.

Zimmerleute werden eingestellt Gyfert & Raube, Gröda.

Gesundes Mädchen, egl. und flehig, wird für 1. August in ruhige Stelle zu mieten gesucht.

Ein Mädchen, 19 Jahre alt, erfahren im Plätten u. Weihnähen sucht passende Stellung.

Wirtschaftlerin auf mittlerem Gut zum sofortigen Antritt gesucht.

Ein Lehrling, für ein hiesiges Manufakturwarengeschäft wird p. 15. Aug. gesucht.

Ein junges Dienstmädchen für 1. September gesucht.

Ein älteres, zuverlässiges, besseres Mädchen, mit etwas Kochkenntnissen, wird wegen Verheiratung des jetzigen für 15. Aug. gesucht.

Ein jungere Schmiedegeselle zum sofortigen Antritt gesucht.

Suche jüngeren Laufburschen, mögl. welcher Otern die Schule verlassen hat.

Ein Erntearbeiter wird gesucht, Großenhainerstr. 1.

Ein Erntearbeiter wird gesucht, Großenhainerstr. 1.

Ein jungere Schmiedegeselle zum sofortigen Antritt gesucht.

Suche jüngeren Laufburschen, mögl. welcher Otern die Schule verlassen hat.

Ein Erntearbeiter wird gesucht, Großenhainerstr. 1.

Ein Erntearbeiter wird gesucht, Großenhainerstr. 1.

Ein Erntearbeiter wird gesucht, Großenhainerstr. 1.

Achtung! Radfahrer. Achtung! Ein großer Posten neue Herren-, Damen- und Kinder-Fahrräder.

stark wieder eingetroffen und verkauft dieselben von heute ab zu erstaunlich billigen Preisen...

Reparaturen an allen Modellen schnell und billig. C. Weimann, Seerhausen.

Spezialhaus für Fahrräder und Maschinen.

M. 15=bis 20000 werden als 2. Hypothek auf im Centrum der Stadt gelegenes, wertvolles Grundstück...

werden als 2. Hypothek auf im Centrum der Stadt gelegenes, wertvolles Grundstück...

Fliehendes Hausmädchen schickliches, hiesiges, wird per 1. August gesucht.

Fliehendes Hausmädchen schickliches, hiesiges, wird per 1. August gesucht.

Mittelnrecht * gesucht Klaus, Fordege.

Ein Erntearbeiter wird gesucht, Großenhainerstr. 1.

Ein jungere Schmiedegeselle zum sofortigen Antritt gesucht.

Suche jüngeren Laufburschen, mögl. welcher Otern die Schule verlassen hat.

Ein Erntearbeiter wird gesucht, Großenhainerstr. 1.

Ein Erntearbeiter wird gesucht, Großenhainerstr. 1.

Ein Erntearbeiter wird gesucht, Großenhainerstr. 1.

2 Kirchenpflüder sucht Zerbe, Seerhausen. Schulfarbe gesucht Apotheke.

Eine L. u. L. Maschine ist sofort zu besetzen. Arbeit ist gutlohnend und dauernd.

Ernst Franke, Oschatz.

Hausgrundstück, neu, gut verzinst, Nähe Bahnhof Niesä, zu verkaufen.

Hausgrundstück, bei 20000 M. anzuhaltung zu verkaufen. Näheres in Gröda, Georgplatz Nr. 3, 1.

Haus, zu verkaufen, neu erbaut mit 4 Wohnungen, 20 Min. von Niesä, Anzahlung nicht unter 3000 M., Besichtigung 1. Oktober eingesehen. Off. u. B 700 a. d. Exp. d. Bl.

Bäckerei oder Mühle gesucht. Off. u. A. B. 15 postlag. Dresden.

Streifenschriften.

2. Jubiläumstag 1910.
Mittw. 8 Uhr 15 Min. Kirchendienst in der Kirche (St. Pauli).
Donn. 8 Uhr Kirchendienst in der Kirche (St. Pauli).

Sparkasse Ostrau i. Sa.

Fernspr. Nr. 194. - Postkassent. Leipzig Nr. 7118
Geschäftlokal: Einlagen-Gemeindeamt.
Zinssatz: 3 1/2 %.

Schuhwaren-Saison-Ausverkauf.

Verkauf vom 1. bis 15. Juli alle am Lager befindlichen Schuhwaren 10-20 Prozent billiger.
Otto Schneider, Hauptstr. 19.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung der zum Rittergut Jahnshausen mit Borwert Großholz gehörigen Obstbäume soll Montag, den 4. Juli, vorm. 10 Uhr im Gutshof zu Jahnshausen meistbietend vergeben werden.

Obst-Verpachtung.

Montag, am 4. Juli, nachm. 6 Uhr wird im hiesigen Gasthof die diesjährige Obstnutzung verpachtet.
Rittergutsverwaltung Borna.



Was soll man im Sommer trinken?
Am besten Limonaden, da sie am meisten erfrischen.
Dr. Mollinghoff & Cie. in Bückeburg.

Beinleiden Flechten

Krankheiten des Fußes
Selbstbehandlung.
Dr. Strahl's Ambulatorium Hamburg 114 Rosenbinderhof 23.

Chemische Untersuchungen

von Nahrungs- und Genussmitteln, Gebrauchsgegenständen und Handelsprodukten, Wasser- und Harn-Analysen etc.
Dr. phil. nat. Alfred Arnold, Apotheker und Chemiker.

In meinem Grundstück Schillerstr. 9 mit Einfahrt und großem Hofraum sind die bisher von der Firma K. Rejzore erzielten größeren Räumlichkeiten im Hintergebäude mit Stallung, Bodenräumen und Keller per 1. Oktober an weiter zu vermieten.
Erich Gründberg, Schillerstraße 7a.

Johannisbad

Schneekwitz bei Kamenz i. Sa.
Bel. Franz Jäger.
Bewährtes Moor- und Schwefelwasser-Bad gegen Gicht, Rheumatismus, Fisches, Haut- und Frauenleiden.

Nossen.

Perle des Mühlenteichs. Klosterzinnen von Altgalla. Grabentour, äußerst lohnende Tagespartie.



Unterhalten

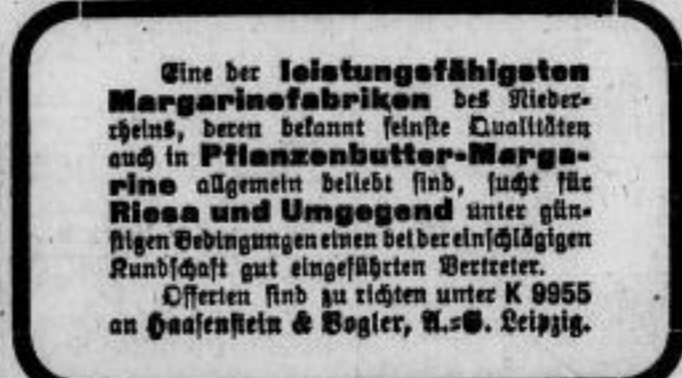
in einfacher und eleganter Ausführung
Adolf Ackermann.

Fahrräder,

nur erstklassige Marken, große Auswahl, sowie Reparaturen jeder Art sachgemäß und schnell.
Paul Hofmann, Moritz bei Riesa.

Kaufmann Rudolf Benndorf

in Riesa
unser Agentur für Riesa und Umgegend übertragen haben.
Kölnische Feuer-Versicherungs-Ges. „Colonia“.
Die General-Agentur. Paul Roßler.



Eine der leistungsfähigsten Margarinfabriken des Niederrheins, deren bekannteste Qualität auch in Pflanzenbutter-Margarine allgemein beliebt sind.
Riesa und Umgegend unter günstigen Bedingungen einen bei der einschlägigen Rundtschaft gut eingeführten Vertreter.
Offerten sind zu richten unter K 9955 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Leipzig.

Kleinere Tonwarenfabrik
zu pachten evtl. zu kaufen gesucht, die sich zur Fabrikation von Stripes, Speg, Krippen und Erdsge eignet.
Von Mittwoch, den 6. Juli an
dänischer sowie belgischer
Arbeitspferde
in sehr großer Auswahl

in unseren Ställen unter bekannt reellen und fulanten Bedingungen zum Verkauf.
W. Schülger & H. Davids, Pferdehandlung, Falkenberg, Sz. Halle. - Fernsprecher Nr. 6.

Hausverkauf.

Ein neues Hausgrundstück mit 4 Wohnungen, 1 Stunde von Riesa, ist sofort bei 1500 Mark Anzahlung zu verkaufen.

Wohnhaus

mit ca. 17 Morgen Land, Wasserleitung, 30 Jahre mit 2 bis 3 Mann in Schuhmacherei betrieben, auch pass. für jed. andere Profession ist zum Kaufpreis, mit oder ohne Geld, von 14000 Mark bei 4 bis 5000 Mark Anzahlung zu verkaufen.

Kolonialwaren-Geschäft

in R. Stadt oder größerem Kirchdorf mit oder ohne Grundstück zu kaufen gesucht.
Offerten unter E. E 93 Dresden Postamt 18.

Geschäfts-Grundstück.

Alters- und krankheitslos verkaufe mein schönes Grundstück, in welchem seit ca. 23 Jahren Kolonialwaren- und Futtermittelhandel mit gutem Erfolg betriebe, billig bei wenig Anzahlung.
Werte Off. unter A L 200 an die Exp. d. Bl.

Milchvieh-Verkauf.

Montag, den 4. Juli stelle ich wieder eine Auswahl von 30 Stück bester Kühe und Kalben, hochtragend und mit Kälbern, sowie schöne Zuchtstullen, bei mir zum Verkauf.
Paul Richter, Rengsdorf-Riesa.

Junge Enten.

einige Tage alt, sowie einen schönen, lappohrigen, bedäbligen Eber
verkauft Schier. Glaubitz.
2 Wollspitze, 6 Wochen alt, sind zu verkaufen Rengsdorf Nr. 74.
Sportwagen mit G.R. (2-Sitzer) verkauft billig Goethestr. 55, vt. rechts.

Ein geb. Kinderwagen zu verkaufen Große, Riesaerstr. 14, Haterb. 1. St.
Geb. Kinderwagen billig zu verkaufen Röhren. Geierstr. 11.

Guterhalt. bl. Kinderwagen mit G.R. billig zu verkaufen St. Markstr. 14, p.

Zur Sommer- und Herbst-Aussaart

empfehle in guten Qualitäten unter Garantie normaler Keimkraft: Gerbsäuren, längliche, weiße, zollhohe Uimer

Internation. neue Grünsand- oder Zottelwiden Getreide (Bachweizen) Riesen- u. Mittel-Ährdich Chinaf. Delrettich Senf, Rays Sommer-Ähren, eck Winter-Ähren (Ährdich) Bekindeln (Sandbrosen) Erbsen, Biden Lupinen, gets Pferde- oder Saubohnen Botelcia Gemüsesamen.

Spinat: Victoria, großblättriger, mit äußerst saftigem, dunkelgrünem Blatt Gaudry, sehr großer runder, silberfarbener Riesen, mit großem, dunkelgrünem, fleischigen Blatt Herbst- und Winterrettiche Winterkohl od. Blätterkohl Winterkohl, bewährte winterfeste Sorten Kapuziner, dunkelgrüne, breitblättr., wolkig, Gartenerbsen, Carotten, Endivien Kerbel, Waldmeister etc.
Blumensamen. Stiefmütterchen, großblumige Stiefmütterchen in Prachtmischung Winter-Beiflohen Goldblau, einfach und gefüllt Gartenerbsen, Barinellen Bergschmeißel Kürbis, Gartenprimel Dekis (Zausendblüh)

Ernst Morik, Samenhandlung.

Patentanwalt Sack-Leipzig

Prima Mariaheiner Braunkohlen empfiehlt in allen Sortierungen ob Schiff in Moritz und nächster Tage Gebra und Boderfen Carl Dyne.

Prima Mariaheiner Braunkohlen, alle Sorten Briketts liefert billig frei Haus G. A. Schulze.

1 Halbhaife mit abnehmbarem Bod, Lüre, Räder hat preiswert zu verkaufen Emil Faust, Wagenfabrik, Garthe i/G.
1 Bettstelle m. Matratze, 1 Uhr, 1 Fahrrad, 1 Frau Perle, 1 Büfelpresse mit Formen, 1 Zigaretten abdruckemask. u. i. mehr sind billig zu verkaufen Wettinerstr. 29.

Gebr. Piano, gut erhalten, steht billig zum Verkauf. Wilhelmstr. 10, p.

